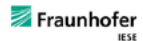


User Group

»Usability Engineering«

Exposé

Ausgewählte Teilnehmer und Referenten



 Softwareforen Leipzig

www.softwareforen.de/goto/uen

INHALT DER USER GROUP

Für die Akzeptanz eines Softwareprodukts beim Nutzer wird die Usability (=Gebrauchstauglichkeit der Software) immer wichtiger. Dies gilt auch für geschäftliche Anwendungen, bei denen bis heute allerdings oft vor allem die Bereitstellung der gewünschten Funktionalität im Vordergrund steht. Das Erscheinungsbild, die Bedienfreundlichkeit und das Nutzererleben bei der Zielgruppe spielt bei der Systemerstellung oft keine explizite Rolle. Dies geschieht zum einen, weil das Problembewusstsein nicht vorhanden ist, zum anderen auch aus Zeit- und Kostengründen. Insbesondere im Consumerbereich, dort wiederum im Gebiet der

webbasierten Systeme wurden in den letzten Jahren jedoch neue Standards im Hinblick auf Bedienung, Ästhetik und Nutzungserleben gesetzt. Viele Nutzer sind diese Standards inzwischen gewohnt und lassen sich deshalb immer schwerer dazu bewegen, im beruflichen Alltag schlecht zu benutzende Systeme zur Erledigung ihrer Aufgaben zu verwenden. Wer heute geschäftliche Anwendungen entwickelt oder betreibt, muss sich deshalb intensiv mit der Frage auseinandersetzen, wie eine möglichst hohe Gebrauchstauglichkeit der Software erreicht werden kann, um eine möglichst hohe Akzeptanz beim Endanwender zu erreichen.

AUSGEWÄHLTE THEMEN DIESER USER GROUP

Das Themengebiet wird bereits seit vielen Jahren beforscht, es sind zahlreiche Vorgehensmodelle, Kataloge, Richtlinien u. ä. verfügbar. Im Rahmen der Anwendungsentwicklung in einem Unternehmen stellt sich jedoch die Frage, wie man das Usability Engineering (Herstellung der Gebrauchstauglichkeit) so in ein Softwareprojekt integriert, dass möglichst wenig zusätzliche Aufwände entstehen und der bereits existierenden Kosten- und Zeitdruck nicht noch verschärft wird. In diesem Zusammenhang stellen sich z. B. folgende Fragen:

- Wie verankert man das Usability Engineering möglichst schlank in der Anwendungsentwicklung?

- Wie bestimmt man die Gebrauchstauglichkeit einer Anwendung? Wie vergleicht man diese mit anderen Anwendungen? (Usability-Analyse, Eyetracking, ...)
- Wie kann man Gebrauchstauglichkeit messen? Wie sehen passende Metriken aus?
- Wer ist für das Oberflächendesign und die Gebrauchstauglichkeit im Rahmen eines Softwareprojekts verantwortlich?
- Welche Methoden, Verfahren, Muster und Referenzen stehen zur Erreichung einer hohen Gebrauchstauglichkeit zur Verfügung?
- Was zeichnet eine besonders gebrauchstaugliche Anwendung aus?

FACHLICHER LEITER



Prof. Dr. Thomas Ritz
Fachhochschule Aachen

T +49 (0)241 / 60 09 - 5 21 36
E ritz@fh-aachen.de

ANSPRECHPARTNER



Denise Kätzel
Team Netzwerk und Veranstaltung

T +49 (0)341 / 1 24 55 - 64
F +49 (0)341 / 1 24 55 - 99
E kaetzel@softwareforen.de

ORGANISATION UND ABLAUF DER USER GROUP

Während eines Arbeitstreffens stellen einige Teilnehmer ihr Unternehmen sowie den Stand ihrer bisherigen Aktivitäten im Thema in einem Vortrag vor. Darüber hinaus berichten eingeladene Referenten aus Wissenschaft und Praxis zu ausgewählten Themen. Weiterhin finden Diskussionsrunden und Workshops statt. Die Moderation erfolgt durch den fachlichen Leiter der User Group. Über eine

geschützte Onlineplattform können die Teilnehmer auf alle Unterlagen, Arbeitsergebnisse und exklusive Informationen zugreifen. Die konkreten Inhalte der halbjährlich stattfindenden Arbeitstreffen werden zusammen mit den Teilnehmern festgelegt. Der Ein- und Austritt von Teilnehmern in die und aus der User Group ist jederzeit möglich.

WAS SIE VON EINER TEILNAHME HABEN

Die Teilnahme an dieser User Group eröffnet Ihnen verschiedene Vorteile:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Sie können sich mit Fachkollegen aus anderen Unternehmen intensiv austauschen.▪ Sie bekommen ein Gefühl dafür, wo Ihr Unternehmen im Verhältnis zur Branche steht.▪ Sie erhalten Antworten und Ratschläge für Ihre individuellen Fragen. | <ul style="list-style-type: none">▪ Sie erweitern Ihr Wissen und erhalten neue Impulse für Ihre Arbeit.▪ Sie treffen eingeladene Experten & Wissenschaftler und treten in ein Netzwerk ein.▪ Der Austausch wird durch eine Organisation unter Wahrung der wettbewerbsrechtlichen Neutralität realisiert (Softwareforen Leipzig) |
|--|---|

Durch zielgerichtete Moderation sorgen wir für hohe Diskussionsanteile und einen echten Erfahrungsaustausch.

KONDITIONEN

Für Unternehmen, die reguläres Mitglied der User Group werden möchten, beträgt die Teilnahmegebühr 1.240 EUR pro Halbjahr. Unternehmen, die zum ersten Mal an dieser User Group teilnehmen wollen, können unser Kennenlern-Angebot in Höhe von 990 EUR in Anspruch nehmen. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Anmeldeformular.

In den genannten Beträgen sind enthalten:

- Teilnahme für einen Mitarbeiter des Unternehmens inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen
- Aufnahme in den Fachinformationsdienst für beliebig viele Mitarbeiter des Unternehmens
- Zugriff auf den geschützten Online-Bereich mit allen Unterlagen und Arbeitsergebnissen
- Ermäßigte Teilnahmegebühren in Höhe von 390 EUR zzgl. MwSt. für das Softwareforen-Jahrestreffen

ÜBER DIE SOFTWAREFOREN LEIPZIG

Die Softwareforen Leipzig, eine Ausgründung aus der Universität Leipzig, sind Wissensdienstleister für softwareintensive Unternehmen. Ziel ist es, die kreativen Köpfe und Entscheider dieser Branche zusammenzubringen, um den Wissens- und Erfahrungsaustausch zu fördern. In enger Zusammenarbeit mit renommierten Universitäten vermitteln die Softwareforen in verschiedenen Veranstaltungsformaten modernes Know-how für die Softwareentwicklung, berichten über Ergebnisse aus der internationalen Forschungsszene und zeigen die Best Practices auf. Dabei wird gezielt der Austausch in der Branche auf Fach- und Führungsebene moderiert und vorangetrieben.

Weiterhin führen die Softwareforen Forschungs- und Entwicklungsprojekte für softwareintensive Unternehmen durch. Dies geschieht individuell, nach Maßgabe durch den Kunden, aber auch in Form von Verbundprojekten, in denen mehrere Hersteller mit den Softwareforen an einer gemeinsamen Fragestellung arbeiten.

Die Softwareforen gehen darüber hinaus Partnerschaften mit softwareintensiven Unternehmen, Universitäten, Forschungseinrichtungen und Softwareherstellern ein. Eine Partnerschaft eröffnet eine Reihe von verschiedenen Dienstleistungen und Kooperationsmöglichkeiten, u.a. den Zugang zu wissenschaftlichen Themendossiers, den Zugriff auf eine umfangreiche Wissensplattform, Sonderkonditionen für Veranstaltungen, Verbundprojekte, gemeinsame Marketingaktivitäten und vieles mehr.

Softwareforen Leipzig GmbH

Querstraße 16 | 04103 Leipzig

T +49 (0)341 / 1 24 55 - 60

F +49 (0)341 / 1 24 55 - 99

E info@softwareforen.de

I www.softwareforen.de

